Pressemitteilung

23. November 2023

bft befürwortet Zulassung von HVO100 für den freien Verkauf an Tankstellen

Das Warten hat ein Ende: Die Bundesregierung hat gestern für die Anpassung der 10. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes gestimmt. Durch die Integration der Dieselkraftstoffnorm DIN EN 15940 darf endlich HVO100 (Hydrotreated Vegetable Oil, dt.: hydrierte Pflanzenfette) frei an Tankstellen verkauft werden. Bisher war das nur an einen geschlossenen Nutzerkreislauf und an Fahrzeuge des ÖPNV möglich. Nun muss nur noch der Bundesrat zustimmen, damit die Änderung Mitte April 2024 in Kraft treten kann. Der Verkauf von HVO100 ist bereits in vielen anderen europäischen Ländern seit langem zulässig.

„Wir begrüßen die Entscheidung der Bundesregierung, endlich HVO100 für den freien Verkauf an Tankstellen zuzulassen. Der Kraftstoff senkt die CO2-Neuemissionen um bis zu 90 Prozent und kann damit schon heute maßgeblich zum Klimaschutz im Verkehr beitragen“, betont Daniel Kaddik, Geschäftsführer des Bundesverbands freier Tankstellen (bft). Viele mittelständische Mitglieder des bft stehen bereits in den Startlöchern und bieten den Dieselkraftstoff in Reinform beispielsweise unter den Namen Diesel Maxx100 und KlimaDiesel90 an ihren Stationen an. „Die Branche ist sich ihrer Verantwortung für den Klimaschutz bewusst. Wir sind froh, dass die Politik endlich ihre Vorbehalte fallen lässt und den Kundinnen und Kunden die Möglichkeit bietet, beim Tanken ohne Einschränkungen einen klimafreundlicheren Kraftstoff wählen zu können“, ergänzt Kaddik.

Daniel Kaddik
Geschäftsführer

Tel.: 030 / 8 09 50 45 21
presse@bft.de

Das Sprachrohr der freien Tankstellen

Der Bundesverband freier Tankstellen e. V. (bft) zählt über 520 unabhängige mittelständische Unternehmen aus den Bereichen Tankstelle, Mineralöl- und Heizölhandel. Zusammen betreiben die Mitglieder mehr als 2.760 Stationen und damit fast jede fünfte Tankstelle im deutschen Netz. Die Mitglieder führen vielfach das bft-Warenzeichen und dokumentieren damit ihre Zugehörigkeit zum Verband und einen starken Auftritt an der Straße. Der bft und seine Mitgliedsunternehmen verstehen sich als Teil der Lösung auf dem Weg zur treibhausgasneutralen Mobilität und sehen die Tankstelle daher als modernen Anbieter für bestehende und erneuerbare Energien, zu denen unter anderem (grüner) Strom und Wasserstoff sowie nachhaltig biogene und synthetische Kraftstoffe (E-Fuels) gehören. In diesem Zuge hat der bft federführend gemeinsam mit dem Dachverband Mittelständische Energiewirtschaft Deutschland (MEW) die Initiative eFuel-Today ins Leben gerufen, die sich für den Einsatz von synthetischen Kraftstoffen stark macht (www.efuel-today.com).